

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXX.

Den 28. Julius 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen fangen die Gastpredigten auf das hiesige erledigte Secundariat an, und wird morgen Herr Pastor Lommatsch aus Grossschönau die erste Gastpredigt halten.

II. Aus dem Vaterlande.

Der zeitherige Rector der höhern Bürgerschule zu Neustadt bey Dresden, Herr Christian Heinrich Pausler, ist als nunmehriger Rector an der Kreuzschule in Dresden beim Kurfürstl. Oberconsistorio daselbst confirmirt worden.

Todesfälle.

Auf seinem Rittergute Schwarzbach starb am 9. d. Herr Hanns August von Carlowitz, Kurfürstl. Sächs. Major der Kavallerie und Kreiscommissarius im Neustädter Kreise, alt 85 Jahr, 11 Monat und 4 Tage.

In Hoyerswerda starb am 2. d. der dasige Amts- und Stadt-Physicus, Herr D. Christian Friedrich Stempel, im 76sten Jahre.

Unglücksfälle.

In der Nacht vom 1. zum 2. d. brach bey dem Häusler Joh. Georg Eisel zu Mittelherwigsdorf Feuer aus, wodurch dessen und des Nachbars Gottfr. Steudners Wohnung verzehret wurden. Die Entstehungsursache desselben ist unbekannt.

In Mittel-Oderwitz ertrank am 7. d. des Bauers Chrstn. Friedr. Zöllners 2 $\frac{1}{4}$ jähriges Söhnchen in einer beim Bauergute befindlichen Pfütze.

Am 11. d. zu Mittage entstand zu Seitendorf bey dem Bauer Anton Heydrich aus unbekannter Ursache ein Feuer, welches dessen Wohngebäude nebst den Pferde- und Kuh-Ställen verzehrte.

Am 16. d. ist zu Neukirch des Häuslers Joh. Gilieb. Lehmanns 1 $\frac{3}{4}$ jähriges Söhnchen im Dorfffließe ertrunken.

Am 12. d. verunglückte in dem von Zescha nach Königwartha fließenden, damals sehr angelaufenen, Wasser der vor einigen Jahren in Luga als Verwalter in Diensten gewesene Böhmer, der aber bisher in Königwartha gewohnt, und ward am 15. auf Zeschaer Gebiete tod gefunden.

In Niedersriedersdorf bey Neusalz fiel der 3 $\frac{1}{2}$ jährige Sohn des dasigen Einwohners Stlob. Hauptmann in den Mühlgraben, und konnte bey seiner Wiederauffindung nach $\frac{3}{4}$ Stunden nicht wieder zum Leben gebracht werden.

Am 19. d. hat sich des Ausgedingebauers Gottlieb Wunderlich zu Kemnitz bey Bernstadt 72jähriges Eheweib, Susanna, vermuthlich in einem Anfalle von Schwermuth erhenkt.